Gemeinde Brief

Mai
2022

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße

Ich wünsche dir
in jeder Hinsicht
Wohlergehen und Gesundheit,
so wie es deiner Seele
wohlergeht.

3. Johannes 1,2

Gedanken zum Monatsspruch

> Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.
>
> 3. Johannes 1, 2

Von den 27 Einzelschriften des Neuen Testaments sind 21 apostolische Briefe. Aber nur wenige dieser Briefe haben einen so persönlichen, man könnte fast sagen privaten Charakter wie der 3. Johannesbrief. Sein Verfasser nennt sich »der Alte«; das genügte damals, um zu wissen, wer er war. Die kirchliche Überlieferung identifiziert ihn mit Johannes aus dem Zwölferkreis der Jesusjünger. Gerichtet ist sein Brief an einen Gaius, von dem wir sonst nichts wissen.

Dieser apostolische Brief beginnt, wie bis heute viele persönliche Briefe beginnen: Mein Lieber, ich hoffe, dass es Dir gut geht und Du gesund bist! Der apostolische Alte sagt es aber etwas ausführlicher und bringt dabei einen Aspekt ein, der anderswo oft fehlt. Er spricht nämlich von der Seele des Gaius und sagt: Deiner Seele geht es ja gut. Und auch sonst wünsche ich Dir Wohlergehen und Gesundheit.

Der Briefschreiber unterscheidet also Seele und Körper. Die Seele ist das Denken, Fühlen und Wollen des Menschen.

Als solche ist sie nicht einfach eine Funktion des Körpers, sondern steht in einer Beziehung zu ihm. Für den apostolischen Briefschreiber beschränkt sich die Seele aber nicht auf ihre Beziehung zum Körper, sondern stellt auch die Beziehung zu Gott her. Wenn also der Alte gewiss ist, dass es der Seele des Gaius wohlergeht, dann meint er die Beziehung des Gaius zu Gott. Diese Beziehung ist intakt, und das erfreut den Schreiber.

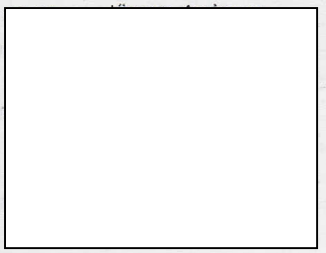
Dass unsere Beziehung zu Gott intakt ist, das ist das Wichtigste, weil es über unser ewiges Wohlergehen entscheidet.

Aber auch das zeitliche Wohlergehen ist für einen Christen nicht unwichtig. Die Seele lebt ja im Körper, und die kommende Erlösung gilt auch dem Körper. Deshalb wünscht der Apostel dem Gaius, dass es ihm »in jeder Hinsicht« gut geht und er auch körperlich gesund ist.

Wenn wir als Christen einander »Alles Gute!« wünschen, dann lasst uns das gemäß dem apostolischen Vorbild sowohl auf das Verhältnis zu Gott als auch auf alle anderen Verhältnisse beziehen, in denen wir leben.

Prof. Dr. Uwe Swarat,
Theologische Hochschule Elstal

Geburtstag haben im Mai



Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2022 beträgt 71 € und der Landesverbands-Beitrag 22 €. Zusammen sind das 93 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

(Von dem neu festgesetzten Bundesbeitrag sind für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,50 € für die anteilige Übernahme der für die Stabilisierung der RGO erforderlichen Sanierungsbeiträge zweckbestimmt.)

Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- unsere alten und kranken Geschwister
  - Sabine Barkowski
  - Dorit Cochanski
  - Gerhard Dinse
  - Norbert Fischer
  - Sigrun Grunwald
  - Harald Seckinger
  - Sabine Vorwerk
  - Siegfried Wenzel
  - Renate Wieder
  - Günther Wudel

Wir danken für:

- Verbundenheit untereinander in der aktuellen Situation

Kollekten

Wer gegenwärtig ohne Teilnahme am Gottesdienst trotzdem seinen Beitrag geben möchte kann dies gern per Überweisung tun:

- EFG Oberschöneweide
  IBAN DE06500921000000552208
  BIC GENODE51BH2
  Spar- und Kreditbank Bad Homburg

Es kann auch bequem der Spendenbutton auf der Internetseite www.kirche-deulstrasse.de genutzt werden. Vielen Dank an alle, die diese Möglichkeit bereits genutzt haben.

›LAIB und SEELE‹

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich als Bedürftige ausweisen können, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

Gottesdienst:
Sonntag, 10:00 Uhr

01.05.:	Gottesdienst mit *Abendmahl* LEITUNG: Falco Held PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
08.05.:	LEITUNG: Sabine Barkowski PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
15.05.:	LEITUNG: Andreas Beutling PREDIGT: *Carlos Waldow* & Bericht von *Betty Köbernick (EBM International)*
22.05.:	PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
29.05.:	PREDIGT: *Kolja Bellinskies (Elstal)*

Besondere Veranstaltungen

Am Dienstag, 10.05., um 18:30 Uhr treffen sich die **Hauskreis-Gesprächsleiter** in der Gemeinde.

Am Samstag, 14.05., findet von 13 bis 19 Uhr das diesjährige **Fest für Demokratie und Toleranz** am Michael-Brückner-Platz/ Schnellerstraße, Berlin-Schöneweide statt.

Bericht vom Sondierungsabend mit EBM International

Am 5. April trafen wir uns in kleiner Runde, um darüber zu beraten, wie eine vertiefende Partnerschaft mit dem Kinderheim in Alem/Argentinien bzw. der ortsansässigen Baptistengemeinde aussehen könnte. Das Kinderheim »Norberto F. Haase« ist ein Projekt der EBM International, das wir seit mittlerweile schon zehn Jahren finanziell unterstützen. Für diesen Informations- und Sondierungsabend hatten wir den EBM International-Teamleiter Matthias Dichristin eingeladen. Er gab uns hilfreiche Hinweise auf dem Weg zu einer Partnerschaft und stand für Fragen zur Verfügung.

Die EBM International unterstützt und fördert Partnerschaften zwischen Gemeinden der nördlichen und südlichen Welthalbkugel. Ein wichtiger Wert dabei ist die Partnerschaft auf Augenhöhe. Es sollen sich keine Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Gemeinden oder zwischen einer Gemeinde und einem Projekt bilden. Deshalb werden nur Partnerschaften zwischen Gemeinden empfohlen und nicht zwischen einer Gemeinde und einem »Missions«-Projekt. Ein wichtiger Aspekt bei einer Gemeinde-Partnerschaft ist die persönliche Beziehung. Praktisch kann solch eine Distanzbeziehung umgesetzt werden, wenn zwei bis drei Menschen aus der jeweiligen Gemeinde als Kontaktpersonen für die andere Gemeinde ansprechbar sind. Über WhatsApp, E-Mail oder soziale Netzwerke lässt sich ein Kontakt ganz unkompliziert aufrecht erhalten. Auszutauschen gebe es einiges, zum Beispiel aktuelle Vorhaben in der Gemeinde, Gebetsanliegen oder einfach die gegenseitige Anteilnahme an den laufenden Aktivitäten. Die Baptistengemeinde Alem ist eng verbunden mit dem Kinderheim Alem und könnte also auch dazu über aktuelle Entwicklungen informieren, ebenso wie wir von unserem Kindersozialprojekt ›Check-In‹ berichten könnten.

Hier kann man voneinander lernen, miteinander Gott für Gutes danken und gemeinsam mit Bitten zu ihm kommen. So können wir auch über eine große Distanz hinweg geistliche Gemeinschaft unter Gläubigen pflegen und eine ganz konkrete Perspektive für die weltweite Gemeinde Jesu bekommen.

Mithilfe von Videotechnik ließen sich gemeinsame Treffen und auch Gottesdienste planen. Darüber hinaus ist es auch denkbar, dass sich eine Delegation der Gemeinde auf die Reise macht für einen persönlichen Besuch der argentinischen Gemeinde, sowie wir auch als Gastgeber Gäste aus Alem willkommen heißen könnten.

Grundsätzlich gibt es keine Vorgaben, wie intensiv eine Gemeinde-Partnerschaft gestaltet wird. Das wird ganz den Gemeinden und den jeweiligen Kontaktpersonen überlassen. Das kann ein eher sporadischer Kontakt mit gelegentlichen kurzen Nachrichten sein oder sehr intensiv gestaltet werden. Die EBM International unterstützt gerne bei der Kontaktaufnahme sowie der Vorbereitung von Gottesdiensten, Besuchen u. ä.

Unsere Gemeindeleitung hat sich in ihrer letzten Sitzung für den Beginn einer Gemeindepartnerschaft mit Alem ausgesprochen. Es ist ein folgerichtiger Schritt der Zusammenarbeit mit der EBM International und dem Projekt in Alem. Was es von unserer Seite für den Beginn einer Partnerschaft braucht, sind »nur« zwei bis drei Menschen, die Interesse an einem persönlichen Kontakt zu Gemeinde-mitgliedern auf der anderen Seite der Welt haben. Grundlegende Englisch- (oder Spanisch-) Kenntnisse wären dafür von Vorteil. Pastor Thomas Bliese würde als

erste Kontaktperson bereits zur Verfügung stehen. Natürlich muss auch noch die Gemeinde in Alem gefragt werden, ob sie selbst eine solche Partnerschaft wünschen. Bisher kamen dazu schon sehr positive Signale.

Einen ersten persönlichen Kontakt können wir bereits in diesem Monat knüpfen: Am Sonntag, 14. Mai 2022, besuchen uns Carlos Waldow und Betty Köbernick im Gottesdienst. Carlos ist der Regionalrepräsentant der EBM International für Lateinamerika, Betty ist Kontaktperson für die argentinischen Baptistengemeinden. Beide waren schon mehrfach bei uns zu Besuch. Sie werden uns auch in diesem Jahr von den aktuellen Entwicklungen in der Region berichten und Carlos wird uns mit der Predigt dienen. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir nach einer kurzen Stärkung beim KirchenCafé noch einmal für eine Stunde zu einem Gemeindeforum zusammenkommen. Gemeinsam mit unseren Gästen der EBM International wollen wir noch einmal sehr konkret über die Möglichkeiten der Gemeinde-Partnerschaft ins Gespräch kommen. Herzliche Einladung dazu. Du bist willkommen!

Hauskreise

- **Altglienicke**
  Treffen 1 × im Monat, Montag, 19 Uhr;
  Andreas Beutling,
  ✆ (0 30) 67 80 74 10
- **Biesdorf**
  Treffen 1 × im Monat, Mittwoch, 15 Uhr;
  Monika & Hans-Joachim Krüger,
  ✆ (0 30) 54 70 11 40
- **Bohnsdorf**
  Treffen 1 × im Monat, Montag, 18 Uhr;
  Manfred Heimann,
  ✆ (0 30) 35 52 17 44
- **Rudow u. a.** (wechselnde Orte)
  Treffen 1 × im Monat, Montag, 20 Uhr;
  Thomas & Sabine Vorwerk,
  ✆ (0 30) 66 92 10 28
- **Schöneweide**
  Treffen 1 × im Monat, Dienstag, 17 Uhr;
  Sabine Barkowski,
  ✆ (0 30) 44 73 59 38

Gemeindefreizeit 9.–11. September 2022

Im vergangenen Jahr konnten wir aus verschiedenen Gründen keine Gemeindefreizeit haben. Für 2022 planen wir wieder eine Gemeindefreizeit und haben dafür das Objekt in Hirschluch bei Storkow wiederentdeckt. Es liegt im Wald und bietet die Möglichkeit von Spaziergängen, Spielplatz, Kutschfahrt, Schifffahrt auf dem nahe gelegenen See.

Die Evangelische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Hirschluch ist nun vollständig renoviert und durch Neubauten erweitert. Dadurch stehen uns schöne Zimmer mit Dusche/WC und große Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Uns stehen das »Haus der Stille« und das Haus »Waldhütte« zur Verfügung, mit 2-Bett-, 3-Bett- und 4-Bettzimmern mit Doppelstockbetten (Einzelbelegung ist möglich).

Es gab nur noch einen freien Termin: 9. bis 11. September 2022. Den Termin haben wir reserviert. Für die Planung zur verbindlichen Reservierung möchten wir gern die voraussichtliche Teilnehmerzahl ermitteln. Dazu liegt in den nächsten Tagen ein Fragebogen aus mit der Bitte der Voranmeldung. Eine verbindliche Reservierung ist dann bis Ende Februar erforderlich. Nachfolgend die Preise für Übernachtung und Verpflegung:

	Preis/ Person	Bett-wäsche	Gesamt/ Person
Erwachsene	78,00	8,00	86,00
7–19 J.	68,00	8,00	76,00
4–6 J.	60,00	8,00	68,00
0–3 J.	0,00	0,00	0,00

(Bettwäsche und Handtücher sind mitzubringen oder gegen Aufpreis von 8 € leihweise zu erhalten).

Bitte meldet euch kurzfristig an. Die Anmeldung ist jetzt auch online möglich.

In der nächsten Zeit wird vor dem Gottesdienst eine Präsentation über den Beamer mit einigen Bildern der Zimmer und Umgebung gezeigt.

Es sind nur noch 5 Zwei-Bett-Zimmer frei.

Anita & Hans-Joachim Rauchhaus

Gedenken an Verstorbene

In der Hoffnung auf das ewige Leben im Reich Gottes gedenken wir an unsere Geschwister im HERRN, die in den vergangenen beiden Monaten verstorben sind:

- *Brunhild Lindemann*,
  gestorben am 4. März 2022, im Alter von 80 Jahren. Die Beerdigung fand am 11. April 2022 auf dem St. Laurentius Friedhof Berlin-Köpenick statt.
- *Waltraud Wilke*,
  gestorben am 12. April 2022, im Alter von 86 Jahren. Die Beerdigung fand am 21. April 2022 auf dem Evangelischen Friedhof Berlin-Altglienicke statt.
- *Helmut Voß*,
  gestorben am 17. April 2022, im Alter von 91 Jahren. Die Beerdigung findet voraussichtlich am 30. Mai statt.

Wir danken Gott für alles Gute, was wir durch unsere Geschwister empfangen durften und bitten ihn um seinen Trost und Zuversicht für die Familien und Angehörigen.

Fest für Demokratie und Toleranz

Am Samstag, 14. Mai, 13–19 Uhr ist es wieder Zeit für das Schöneweider Fest für Demokratie und Toleranz.

Unter dem Motto »Für Solidarität, Respekt und Menschlichkeit« wird es wieder ein großes, buntes Straßenfest werden.

Wir werden wieder als »Christen in Schöneweide« gemeinsam mit unseren ökumenischen Geschwistern aus den evangelischen und katholischen Kirchgemeinden, von der Evangelisch-methodistischen Kirche und der »Neues Leben«-Gemeinde am Fest aktiv teilnehmen. Bereits seit einigen Jahren arbeiten wir eng mit den Veranstaltern vom Bündnis für Demokratie und Toleranz (dessen Mitglied wir als Gemeinde auch sind) zusammen und sind immer wieder gern gesehene Akteure.

Wir werden eine große Standfläche zur Verfügung haben und dort einige schöne Angebote präsentieren können: für Kinder wird es eine Kettcar-Strecke geben, die uns freundlicherweise vom Spielhaus Friedrichshagen zur Verfügung gestellt wird; wir werden Waffeln und Kaffee gegen eine Spende ausgeben; ein Bibel-Sprach-Quiz lädt dazu ein, Bibeln der richtigen Sprache zuzuordnen; mit einer Gebetsmauer regen wir Passanten dazu an, ihre Wünsche, Bitten und Anliegen zu formulieren und in die aufgeschichteten Steine zu stecken.

Außerdem wollen wir an unserem Stand einen kurzweiligen und an dem Festthema orientierten ökumenischen Gottesdienst feiern. Der Gottesdienst beginnt ca. 14:25 Uhr und dauert maximal 30 Minuten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele – nicht nur, aber auch – aus den Gemeinden an unserem Stand vorbeischauen würden. Helfer zum Auf- und Abbau, sowie zur Standbetreuung werden auch noch gesucht.

Notizen

Informationen aus unserem Bund (BEFG)

Bundesrat

Die Bundesratstagung wird in diesem Jahr erstmals hybrid durchgeführt. Delegierte und Gäste können vom 25. bis 28. Mai in Kassel dabei sein oder an jedem Ort online teilnehmen. Auch in diesem Jahr geht es um das Thema »Dich schickt der Himmel«. »Wir sind gesandte Menschen, die Jesus Christus in die jeweilige Umwelt schickt, um ein Segen zu sein, Gutes zu tun, aufzurichten und Mut zu machen«, schreiben BEFG-Präsident *Michael Noss* und Verhandlungsleiterin *Birte McCloy* in ihrem Einladungsschreiben an die Gemeinden. Zu Gast wird *Alan Donaldson* sein. Er ist Generalsekretär der Europäischen Baptistischen Föderation (EBF). Die Teilnehmer erwartet neben den Ratsverhandlungen ein abwechslungsreiches Konferenz-Programm.

Digitaler Bundesgottesdienst

Am 29. Mai findet um 10:00 Uhr ein digitaler Bundesgottesdienst zum Thema »Dich schickt der Himmel« statt. Predigen wird *Dr. Maximilian Zimmermann*, Dozent für Dogmatik und Ethik an der Biblisch-Theologischen Akademie Wiedenest und ab 1. September Dozent für Systematische Theologie an der Theologischen Hochschule Elstal. Es geht um die Heilung am Teich Betesda in Johannes 5. Moderiert wird der Gottesdienst von *Fiona Waddell* und *Sebastian Rußkamp*, Studenten der Theologischen Hochschule Elstal. Die musikalische Gestaltung liegt bei *Jan Primke* und Band. Der Gottesdienst wird gestreamt und kann in alle Gemeinden übertragen werden.

Zur Situation in der Ukraine

Das Exekutivkomitee des Baptistischen Weltbundes (BWA) hat ein Statement in englischer Sprache zum Krieg in der Ukraine veröffentlicht. Darin wird eine Resolution, die bereits 1968 in Monrovia, Liberia, verabschiedet wurde, bekräftigt: »Wir äußern öffentlich unsere Last und Not, dass wir so wenig Frieden schaffen konnten und dass wir in diesen Tagen so viel Gewalt und Blutvergießen erlebt haben. Wir verkünden der Welt unseren tiefen Eindruck, dass Krieg als Mittel zur dauerhaften Lösung unhaltbar ist, und wir glauben, dass jeder Frieden, der nicht auf Recht und Gerechtigkeit beruht, gleichermaßen unhaltbar und gefährlich ist.« Außerdem fordert die BWA zum Gebet und zu Taten des Friedens auf, wie zum Beispiel zur sofortigen Beendigung der Aggressionen gegenüber der Ukraine und dem Abzug ausländischer Truppen aus der Ukraine. Der BEFG leistet Hilfe für die Ukraine und unterstützt die Betroffenen des Krieges mit Gebet und Spenden. Aktuelle Informationen sind – zusammen mit dem BWA-Statement – auf www.befg.de/Ukraine zu finden.

Pastor vor Ort

Pastor *Thomas Bliese* bietet eine regelmäßige Sprechzeit im Gemeindebüro an: Jeden Dienstag ist er von 15:00 bis 18:00 Uhr vor Ort. Jeder mit einer Frage, einem Anliegen, Gesprächs- oder Gebetsbedarf kann zu dieser Zeit gerne vorbeikommen oder sich telefonisch melden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Über diese Zeit hinaus ist es auch weiterhin möglich, einen persönlichen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeit: Dienstag, 15–18 Uhr
Deulstr. 16, 12459 Berlin
(0 30) 5 35 06 59

Gruppenveranstaltungen

(Bei allen *nicht* genannten Gruppen bitte an die jeweiligen Verantwortlichen wenden.)

Arbeitskreis Gottesdienst:
Dienstag, 03.05., 19:00 Uhr

Gemeindeleitung:
Dienstag, 17.05., 19:30 Uhr

Vorschau

- 09.–11.09. Gemeindefreizeit

Nachfolger für Kassenverwalter gesucht

In der Jahresmitgliederversammlung berichtete ich bereits, dass meine Wahlperiode in 3 Jahren endet. Gegenüber der letzten Information zur Wahl bedeutet das, dass es keine Verlängerung geben wird.

Ich habe den Dienst des Kassenverwalters in Köpenick für 8 Jahre und für Oberschöneweide dann für 16 Jahre übernommen. Nun ist für mich auch an dieser Stelle die Zeit der »Rente« gekommen. Bis dahin sind dann auch »aufwendige Fremdbuchungen« wie die Buchungen für ›Check-In‹ aus der Gemeindekasse ausgegliedert. Das macht die zukünftige Arbeit einfacher und übersichtlicher.

Innerhalb der nächsten 3 Jahre ist es Aufgabe der gesamten Gemeinde, einen Nachfolger für die Kassenführung der Gemeinde zu finden. Für eine Einarbeitung und Begleitung für die Anfangszeit stehe ich natürlich zur Verfügung.

Hans-Joachim Rauchhaus

Newsletter

Immer auf dem Laufenden bleiben mit dem 14-täglichen Gemeinde-Newsletter. Anmeldung über www.kirche-deulstrasse.de. Oben rechts mit Namen und E-Mail-Adresse registrieren.

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Oberschöneweide (Baptisten) K.d.ö.R.,
Deulstr. 16, 12459 Berlin

Pastor:
Thomas Bliese,
53 01 17 03
Gemeindebüro: 5 35 06 59
gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de

»Check-In«:
53 60 25 69
check-in@kirche-deulstrasse.de

Gemeindeleiter:
Thomas Vorwerk, Schleffiner Str. 12,
12355 Berlin, 66 92 10 28
gemeindeleiter@kirche-deulstrasse.de

Bankverbindung:
Spar- und Kreditbank, Bad Homburg
IBAN: DE06500921000000552208
BIC: GENODE51BH2

Sozialfonds der Gemeinde:
IBAN: DE60500921003700552216
BIC: GENODE51BH2

Redaktion:
Dorit + Uwe Cochanski,
5 54 16 05, 89 56 58 97
gemeindebrief@cochanski-berlin.de

Homepage:
www.kirche-deulstrasse.org

YouTube
EFG Berlin-Oberschöneweide

www.facebook.com/baptisten.schoeneweide

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist am **22. 05. 2022**

E-Mail-Adresse für Informationen

Die zentrale E-Mail-Adresse für die Weitergabe von Gemeinde-Informationen, z. B. für den Gemeindebrief, Termine, Adressen, Gottesdienste usw. lautet: *informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de.*